

# FACETTEN-Magazin Neukölln

## Schlimmer als die Stasi

Veröffentlicht am 3. August 2013 von FACETTEN-Magazin-Redaktion (<http://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2013/08/agora-collective-neukc3b6lln.jpg>)“Fritz Felgentreu bringt Neukölln in den Bundestag.“ So steht es auf seinem Fritzmobil – neben dem Konterfrei des SPD-Kandidaten und über der Aufforderung, am 22. September die Sozialdemokraten zu wählen. Dieser Tage startete der Neuköllner SPD-Kreisverband mit der Diskussion eines heißen Themas in die heiße Phase des Wahlkampfes: **#reclaimyourdata – Konsequenzen aus dem NSA-Skandal und Impulse für eine gute Netzpolitik** stand über der Veranstaltung, die von Dr. Fritz Felgentreu unter dem Dach des Agora Collectives (<http://agoracollective.org/>) eröffnet



([http://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2013/08/fritz-felgentreu\\_spd-veranstaltung\\_agora-collective-neukc3b6lln.jpg](http://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2013/08/fritz-felgentreu_spd-veranstaltung_agora-collective-neukc3b6lln.jpg)) wurde. Er habe **Respekt vor dem, was Edward Snowden getan hat**, stellte der SPD-Kreisvorsitzende fest und appellierte, den **Mut und die Zivilcourage des Whistleblowers zu würdigen**. Aus der von seinem Veranstaltungskoordinator Simon Henke moderierten Diskussion im bestens besuchten Mehrzweckraum, in dem zuvor Yoga-Matten gegen Stühle ausgetauscht werden mussten, hielt Felgentreu (l.) sich raus. Die überließ er den **Experten auf dem Podium: Yannick Haan**, Sprecher des Forums Netzpolitik der Berliner SPD, **Gesche Joost**, die seit 2006 zum Kompetenzteam des nun als SPD-Kanzlerkandidat aufgestellten Peer Steinbrück gehört, und **Tilo Jung**, Chefredakteur des Youtube-Kanals “Jung & Naiv”.

Die Tragweite dessen, was Snowden nun enthüllt hat, sei nie real gewesen, konstatierte Gesche Joost ([http://peer-steinbrueck.de/Kompetenzteam/99142/gesche\\_joost.html](http://peer-steinbrueck.de/Kompetenzteam/99142/gesche_joost.html)): “Ein **wahnsinniges Szenario** tut sich jetzt auf, das das positive Bild des Internets komplett erschüttert hat.” Deutschland, forderte die Forscherin der Mensch-Maschine-Interaktion, müsse sich Verbündete suchen, um **mit einer europäischen Stimme gegen die netzpolitischen Machenschaften der USA** vorzugehen. Dem widersprach Yannick Haan



(<http://yannickhaan.tumblr.com/ueberdenautor>) (l.) nicht, seine Kritik setzt jedoch schon auf der tieferen, parteiinternen Ebene an: "Mir **fehlen auch politische Forderungen seitens der SPD.**" Die Schwierigkeit sei allerdings, dass es unter den Genossen ob



([http://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2013/08/yannick-haan\\_gesche-joost\\_simon-henneke\\_tilo-jung\\_spd-veranstaltung\\_agora-collective-neukc3b6lln.jpg](http://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2013/08/yannick-haan_gesche-joost_simon-henneke_tilo-jung_spd-veranstaltung_agora-collective-neukc3b6lln.jpg)) höchst unterschiedlicher Mediennutzung und -kompetenz gar kein geschlossenes Problembewusstsein gebe, was sich auch in den kontroversen Standpunkten zum Thema Vorratsdatenspeicherung (<https://de.wikipedia.org/wiki/Vorratsdatenspeicherung>) (VDS) widergespiegelt habe. Netzpolitik sei derzeit eine **frustrierende Angelegenheit**, bekannte Haan. "Das Bedenklichste ist, dass die Bevölkerung das Ausmaß des Skandals überhaupt nicht begriffen hat. Sie muss **kapieren, dass NSA und PRISM schlimmer als die Stasi sind**, und die SPD steckt wie alle anderen Parteien dahinter", warf Tilo Jung (<https://www.youtube.com/user/Nfes2005>) (r.) frei von parteilichen Gängelbändern in die Runde. "Dieses **Ich-hab-ja-nichts-zu-verbergen-Gerede ist Bullshit**", empörte er sich. Das Verhalten der Bundesregierung sei eine **Kapitulationserklärung** und die BND-Zentrale sollte man einnehmen, fand er: "Wir brauchen keine Geheimdienste, gerade jetzt nicht mehr." Eine **weltweite digitale Gauck-Behörde** ([https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesbeauftragter\\_f%C3%BCr\\_die\\_Stasi-Unterlagen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesbeauftragter_f%C3%BCr_die_Stasi-Unterlagen)) sei sinnvoller – und eine strafrechtliche Verfolgung aller an der Überwachung Beteiligten nötig.



([http://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2013/08/rathaus-turm-neukc3b6lln\\_agora-collective.jpg](http://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2013/08/rathaus-turm-neukc3b6lln_agora-collective.jpg)) Es war eine engagierte Diskussion, die noch gewann, als das Publikum beteiligt wurde und die wahlkämpferischen Ambitionen in den Hintergrund schob. Wie kriegen wir die **Daten zurück**, die gesammelt wurden und werden? Da können wir nichts machen. Wie mache ich meinen **digitalen Maschendrahtzaun** undurchlässig? "Das geht gar nicht", musste Yannick Haan zugeben. Und Tilo Jung ergänzte, dass man davon ausgehen sollte, dass **verschlüsselte Daten** besonders lange und bis sie dekodiert werden können, gespeichert würden. Auf den kaum von der Hand zu weisenden **Zusammenhang zwischen Netz- und Sicherheitspolitik** wies ein Zuhörer hin: "Wir sollten uns einmal fragen", gab er zu bedenken, "wie wir in die Abhängigkeit der USA gekommen sind, die das Thema Sicherheitspolitik federführend übernommen haben." Deutschland könne froh sein, fand Jung, zu den Freunden der Amerikaner zu gehören. Bei den Feinden fielen die **Konsequenzen krasser** aus. Dass einem Daten geklaut wurden, könne man vielleicht erst in Jahren bei der Einreise in die USA feststellen.

„Wir brauchen eine Regierung, die das **Postgeheimnis durchsetzen** kann – und will!“, erklärte Fritz Felgentreu (<http://fritz-felgentreu.de/>). Falls die SPD am 22. September von den Wählern die Lizenz zum (Mit-)Regieren bekommen sollte, will Gesche Joost Internet-Ministerin werden. Ihre erste Amtshandlung werde dann das Kippen der Vorratsdatenspeicherung sein.

=ensa=

Abgelegt unter: [berlin](#), [neukölln](#) Mit Tag(s) versehen [About these ads \(http://en.wordpress.com/about-datenvorratsspeicherung \(vds\)](#), [edward snowden](#), [flitsfelgen](#), [fritzmobil](#), [gesche joost \(kompetenzteam peer steinbrück\)](#), [neukölln](#), [nsa](#), [podiumsdiskussion "reclaim your data"](#), [prism](#), [simon hennke](#), [tilo jung \(jung & naiv\)](#), [wahlkampf](#), [yannick haan \(forum netzpolitik spd berlin\)](#)

« [Einen ausgeben](#)

[Bloggen Sie auf WordPress.com. The Digg 3 Column Theme.](#) von WP Designer.

Ads by CouponDropDown